



ISTOCK.COM/494443726

Sind wir schon in der Endzeit? Diese entscheidende Endzeitprophezeiung zeigt, dass wir es sind.

Ein Zeichen von Christi Rückkehr sollte man nicht ignorieren.

- Joel Hilliker
- [03.08.2018](#)

Viele Leute machen sich heutzutage Sorgen über das dramatische Weltgeschehen. Sie fragen sich sogar, ob diese Entwicklung das ist, was die Bibel für die „Endzeit“ voraussagt. Mehr Leute beginnen sich für die biblische Prophetie zu interessieren.

Das Problem ist, dass die Prophetie der Bibel auch falsch ausgelegt werden kann. Tatsächlich wird sie fast immer falsch ausgelegt. Schon viele Leute haben falsche Voraussagen über das Ende der Welt gemacht, weil sie die Prophezeiung nicht richtig verstanden haben.

Als Er in Fleisch und Blut auf Erden war, hat auch Jesus selbst prophezeit. Und Er nannte uns eine Reihe von Zeichen, die die wahren Christen *erkennen* lassen, wenn sich diese Endzeitprophezeiungen erfüllen.

Wir werden uns hier mit einer erstaunlichen Bibelprophezeiung beschäftigen, die uns verstehen lässt, wo in diesem Endzeitgeschehen wir uns gerade befinden.

Es ist ein klares, mutiges Versprechen direkt von Jesus Christus selbst.

Eine Vision von Christi Rückkehr

Während seines Wirkens auf der Erde nahm Jesus drei seiner Jünger – Petrus, Jakobus und Johannes – und führte sie allein auf einen hohen Berg. Dann passierte außerordentliches: „Und er wurde verklärt vor ihnen und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht“ (Matthäus 17, 1-2).

Das war eine Vision des glorifizierten Jesus Christus, so wie Er bei seinem zweiten Kommen aussehen wird!

Zusammen mit Jesus erschienen Mose und Elia – zwei spirituelle Giganten aus dem Alten Testament, die im Reich Gottes wiederauferstehen werden, wenn Jesus zurückkehrt. „Da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören! Als das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschrakten sehr. Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht! Als sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein“ (Verse 4-8).

Das war eine Vision des zweiten Kommens – dem größten Ereignis in der Geschichte des Universums, in dem alle Endzeitprophetie gipfelt! Die Bibel bezeichnet dieses Ereignis als das *Ende* dieses Zeitalters des Menschen und den Beginn von Gottes Herrschaft.

Was war das erste, was ihn seine Jünger fragten, nachdem sie diese erschreckende Vision erlebt hatten? Sie fragten ihn nach einer besonderen Prophezeiung des Alten Testaments aus dem Buch Maleachi.

„Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen dann die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen?“ (Vers 10, Lutherbibel, Ausgabe 1984).

Vorbereitet für die Rückkehr Christi

In Maleachi 3, 23 heißt es: „Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des HERRN kommt“.

Daran dachten die Jünger, nachdem sie eine Vision vom zweiten Kommen Christi erlebt hatten. Diese Prophezeiung sagt etwas Besonderes voraus, dass kurz vor dem „großen und schrecklichen Tag des HERRN“ geschehen wird. Am Tag des Herrn direkt vor Christi Rückkehr geschehen schreckliche, katastrophale Endzeitereignisse. Gott prophezeite, er würde vor diesen Ereignissen „Elia den Propheten“ senden.

„Siehe ich will euch senden den Propheten Elia, ehe der große und schreckliche Tag des HERRN kommt“ (Maleachi 3, Vers 23).

Wenn dieser Mann von Gott kommt, steht der Tag des HERRN unmittelbar bevor – und danach kommt Jesus Christus zurück!

Das ist eine ganz besonders wichtige und starke Prophezeiung!

Sie ist verbunden mit einer anderen Prophezeiung in Maleachi: „Siehe, ich will *meinen Boten* senden, der *vor mir her den Weg bereiten* soll...“ (Maleachi 3, 1). Auch das spricht von einem Menschen, den Gott benutzt, um den Weg für Christus zu bereiten. In Wirklichkeit ist das *derselbe Mann*, von dem auch in Vers 23 die Rede ist. Er ist ein Elia der Endzeit. Gott hat versprochen, uns so einen Mann noch vor dem Tag des HERRN und der Rückkehr Jesu Christi zu schicken.

Maleachi 3 fährt fort: „Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht; und der Engel des Bundes, den ihr begehrt, siehe, er kommt!, spricht der HERR Zebaoth. Wer wird aber den Tag seines Kommens ertragen können und wer wird bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Schmelzers und wie die Lauge der Wäscher“ (Verse 1 und 2).

Vers 1 nennt Christus „den Engel des Bundes“. Bei seinem ersten Kommen brachte Er die Botschaft von Gottes Reich. Aber Er war nur ein Mensch, der missverstanden wurde.

Diese Prophezeiung ist entscheidend. Jesus Christus selbst bestätigt das und sagt, die wichtigste Vorbereitung für sein zweites Kommen sei, „alles zurechtzubringen“.

Und gekreuzigt war Er kein Wesen, „dessen Angesicht leuchtete wie die Sonne und dessen Kleider weiß wie das Licht waren.“ Vers 2 sagt, sein Aussehen sei wie das Feuer eines Schmelzers! Das kann nur das zweite Kommen Christi beschreiben.

Als Christus vor zweitausend Jahren auf die Erde kam, brachte Er die Botschaft von dem zukünftigen Reich Gottes. In Zukunft wird Er zurückkehren, um dieses Reich mit *großer Macht* zu errichten.

Diese Prophezeiung beschreibt noch einen anderen Botschafter, der *den Weg* für Christi Rückkehr *bereiten wird*.

Nachdem die Jünger eine glorreiche Vision des zweiten Kommens gesehen hatten, dachten sie *andiese Prophezeiung* in Maleachi. Sie wussten, dass dort geschrieben stand, dass unmittelbar vor dem Tag des Herrn und der Rückkehr Jesu Christi ein Mann wie Elia erscheinen würde.

Wie hat Jesus Christus selbst ihre Frage beantwortet? „Elia soll freilich [zuerst] kommen und alles zurechtbringen“ (Matthäus 17, 11).

ER bestätigte Maleachis Prophezeiung und *fügte noch etwas hinzu!* Jawohl, ein Mann wie Elia *wird bestimmt kommen* und den Weg für das zweite Kommen Christi bereiten. Und wie genau wird er ihm den Weg bereiten? Er wird alles wieder zurechtzubringen!

Diese Prophezeiung ist entscheidend. Jesus Christus selbst hat sie bestätigt und gesagt, die beste Vorbereitung für sein zweites Kommen wäre, alles wieder zurechtbringen.

Was bedeutet das: Alles wieder zurechtbringen?

Wenn Christus zurückkehrt, wird Er auf der ganzen Welt „alles wieder zurechtbringen!“ Der Apostel Petrus spricht darüber und sagte: „So tut nun Buße und bekennt euch, dass eure Sünden getilgt werden, damit die *Zeit der Erquickung* komme von dem Angesicht des Herrn und er den sende, der euch zuvor zum Christus bestimmt ist: Jesus. Ihn muss der Himmel aufnehmen bis zu der Zeit, in der alles wiedergebracht wird, wo- von Gott geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Anbeginn“ (Apostelgeschichte 3, 19-21).

Jesus Christus wird alles wieder zurechtbringen, für *alle Menschen auf der Erde*, auch Milliarden Menschen mit der falschen oder ohne irgendeine Religion, die die wirklichen Lehren des wahren Gottes nicht kennengelernt haben. Wie könnte dieser Endzeit-Elia „alles wieder zurechtbringen“ – alles wieder herstellen? Er kommt noch vor Christus und stellt alles wieder her – nicht auf der ganzen Welt, sondern in der wahren Kirche Gottes.

Gott bereitet die Rückkehr Jesus Christus und die Wiederherstellung aller Dinge schon seit langem vor. Er hat die Fundamente dafür gelegt, alle Einzelheiten arrangiert und besondere Menschen berufen, die besondere Rollen spielen werden. Christus selbst hat bei seinem ersten Kommen schon viele Vorbereitungen für die Wiederherstellung aller Dinge getan. Zu jener Zeit gründete Er die Kirche Gottes, eine Gruppe von Menschen, die Er in der ganzen Welt berufen hat, um bei der Verkündigung des Evangeliums zu helfen.

Eine der *letzten* Vorbereitungen wäre, einen Elia zu schicken, damit er alle grundlegenden Wahrheiten Gottes wiederherstellt, kurz vor dem schrecklichen Tag des Herrn und der Rückkehr Jesu Christi. Das wäre ein großer Schritt zur Verbreitung der Wahrheit Gottes *auf der ganzen Welt*.

Diese Prophezeiung direkt von Jesus Christus ist eine zentrale Endzeitprophezeiung. Tatsächlich nennt sie der Chefredakteur der Posaune Gerald Flurry „die wichtigste aller Endzeitprophezeiungen“. Er schreibt: „Diese Vision, die Petrus, Johannes und Jakobus zu Teil wurde, ist verknüpft mit der Ankunft eines Elias in der Endzeit, kurz bevor Christus zurückkehrt. ... Das ist ein Zeichen für die Welt, das Christus Rückkehr kurz bevor steht. Wenn alle Dinge wiederhergestellt sind, ist das der Anfang vom Ende.“ (nur in Englisch erhältlich).

Was für ein Wertvolles Zeichen! Eigentlich sollten *alle Menschen* nach der Ankunft dieses Endzeit-Elias Ausschau halten! Wenn sie ihn erkennen, werden sie wissen, wie wenig Zeit nur noch bleibt bis zum erschreckenden Tag des Herrn und der glorreichen Rückkehr Jesu Christi.

Auf die Art des ersten Jahrhunderts

Matthäus 17 enthält noch andere wichtige Details. Christus sagte damals: „Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, aber sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen. Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte“ (Verse 12-13).

So bestätigte Christus, was Maleachi prophezeite und was die Schriftgelehrten und die Jünger glaubten: Ein Mann wie Elia würde den Weg bereiten vor dem Kommen des glorifizierten Jesus Christus. Aber sie erkannten nicht, dass ein Mann wie Elia in ihrer Lebenszeit schon vor Jesus in Erscheinung trat.

Eigentlich sollte die ganze Welt nach der Ankunft dieses Endzeit-Elias Ausschau halten! Wenn wir ihn erkennen, werden wir wissen, wie wenig Zeit nur noch bleibt bis zum erschreckenden Tag des Herrn und der glorreichen Rückkehr Jesu Christi.

Bevor Johannes der Täufer geboren wurde, verkündete ein Engel, dass er „im Geist und in der Kraft Elias“ vor ihm hergehen würde (Lukas 1, 13-17).

Der Prophet Elia lebte mehr als 800 Jahre vor Christus. Er tadelte das Volk von Israel wegen seines Heidentums und bekehrte Menschen zum wahren Gott. Elias Name bedeutet „mein Gott ist Gott“. Später dann, im ersten Jahrhundert benutzte Gott Johannes den Täufer so wie Er Elia benutzt hatte. Johannes enthüllte die Falschheit der Religion seiner Zeit zur *Vorbereitung* für das erste Kommen Jesu Christi, dem fleischlichen Gott.

Aber Jesus versprach und die Prophezeiungen bestätigen das wiederholt, dass *Erwiederkommen* würde – zum zweiten Mal und an der Macht.

Und in diesem Gespräch mit seinen Jüngern sagte Jesus, dass zuerst tatsächlich ein weiterer Mann wie Elia vor seinem *zweiten* Kommen erscheinen würde. Was Johannes der Täufer tat, um das *erste* Kommen Christi vorzubereiten, war nur dieselbe Art von Werk, wie es auch der *Endzeit*-Elia vor seinem zweiten Kommen tun wird.

Herbert W. Armstrong erklärte diese Prophezeiung in einer berühmten Predigt am 17. Dezember 1983: „So wie Johannes der Täufer ein physikalischer Botschafter in einer physikalischen Wildnis von Jordanien war, so gäbe es auch im modernen 20. Jahrhundert einen Botschafter mit einer Botschaft und mit einer Stimme, die in der spirituellen Wildnis ausruft“, sagte er. „Zur Vorbereitung der Rückkehr Jesu Christi zu seinem spirituellen Tempel [will sagen, zu seiner Kirche] ... aber dieses Mal, um das Reich Gottes zu errichten und zu regieren.“

Christus sagte, dass Elia „alles wiederherstellen würde“. Herr Armstrong merkte dann an: „Nun, Johannes der Täufer hat nichts wiederhergestellt. Die Leute kannten die Gebote und Gesetze und er rief die Menschen nur zur Buße auf – er musste ihnen keine Predigten darüber halten, was alles Gesetz war. Sie wussten das. Er rief sie nur zur Buße auf. Er brachte sie auf einen anderen Weg und taufte sie.“

Der Teil der Erklärungen Christi vom „alles wiederherstellen“ ist das Herz der wichtigsten *Endzeitprophezeiung*.

Es gibt viele Endzeitprophezeiungen und die Leute interessieren sich normalerweise eher für Prophezeiungen über Kriege oder Kriegsgerüchte, Erdbeben und Naturkatastrophen. Manche Leute befassen sich mit Dingen wie Blutmonde.

Aber *diese Prophezeiung* ist das, womit Jesus sich befasst.

Diese Prophezeiung ist direkt mit seinem zweiten Kommen verbunden. Er sagte, dieser Mann würde kurz vor dem Tage des Herrn alle Wahrheit innerhalb der Kirche wiederherstellen. Das ist ein *Zeichen* dafür, dass die Rückkehr Jesu Christi kurz bevorsteht. Das dürfen Sie nicht ignorieren!

Und das Wichtigste daran ist, dass seine Prophezeiung sich bereits erfüllt hat.

Bereits erfüllt

Es gab einen Mann, der diese vorbereitende Rolle in der Endzeit erfüllte. Ein Mann, der alle Dinge wiederherstellte.

Dieser Mann war Herbert W. Armstrong.

Herr Armstrong stellte *alle* fundamentalen Lehren von Gottes Wahrheit für die wahre Kirche Gottes im Laufe seiner 57 jähriger Zeit als Prediger wieder her. In den letzten Jahren seines langen Lebens kam er auf Grund seiner Erfolge zu dem Schluss, dass *er diese prophetische Rolle erfüllt hatte*



In jungen Jahren produzierte Herbert W. Armstrong ein Radioprogramm. Seine Frau Loma, hörte es sich an.

„Diese Prophezeiung in Matthäus 17 ist die wichtigste aller Prophezeiungen in der Endzeit. Es ist das stärkste Anzeichen, dass das zweite Kommen sehr bald geschieht“, schreibt Herr Flurry. „Christus will, dass dieses Zeichen gut sichtbar ist. Er schickte uns eine wichtige Persönlichkeit an einem kritischen Punkt der Geschichte – einen Mann, der alle Dinge wieder herstellen wird. *Wenn ihr euch auf mein zweites Kommen vorbereiten wollt, sagt Christus, lernt über diese Wahrheiten und geht dorthin, wo sie gelehrt und verbreitet werden* (op. cit).

Gott bereitet dieses größte Ereignis der Geschichte in allen Einzelheiten vor. Und die *wichtigste Vorbereitung* ist die Wiederherstellung der Wahrheit innerhalb der wahren Kirche Gottes.

Das ist natürlich schon eine Behauptung. Aber wieviel wissen Sie über dieses Zeichen?

Sehen Sie sich diese Prophezeiung von Jesus Christus an und beweisen Sie es.

Der Prozess der Wiederherstellung

Was sind die Wahrheiten, die der Endzeit-Elia wiederherstellt?

Als Christus seine Kirche bei seinem ersten Kommen begründete, versprach Er, dass „die Pforten der Hölle sie nicht überwältigen sollen“ (Matthäus 16, 18). Gott hat dieses Versprechen gehalten: Seine Kirche hat seitdem schon 2000 Jahre lang überlebt. Nach dem ersten Jahrhundert wurde die Kirche jedoch durch heftige Widerstände daran gehindert, der Welt das wahre Evangelium zu verkünden. Eine gefälschte „christliche“ Kirche entstand und wurde immer mächtiger und der wahren Kirche gegenüber immer feindseliger. Im Laufe der Jahre verlor Gottes Kirche durch die Verfolgung viele Aspekte der Wahrheit und der Doktrin.

Die Prophezeiungen in Offenbarung 2 und 3 über die neutestamentarische Kirche laufen *übersieben Kirchenzeitalter*, also 2000 Jahre zwischen ihrer Gründung und dem heutigen Tag. Gott sandte Herrn Armstrong am Ende des fünften Zeitalters, genannt das Sardes Zeitalter. (Offenbarung 3, 1-6). Dieser Kirche war das meiste der Wahrheit verloren gegangen. Christus sagte dazu: „Werde wach und stärke das andre, das sterben will... halte es fest und tue Buße!“

In seiner Predigt vom 17. Dezember 1983 bemerkte Herr Armstrong, dass wahre Christen im Sardes Zeitalter Gottes Zehn Geboten gehorchten, eingeschlossen dem Gebot des Sabbats und dass sie die Wahrheit über die erste Zehnte behielten. „Gottes Kirche hat an diese drei Dinge die meiste Zeit geglaubt“, sagte er. „Aber viele andere Dinge, die verloren gegangen waren, mussten wiederhergestellt werden.“

Im Herbst 1926 stellte Herr Armstrongs Frau Loma ihn vor die Herausforderung, dass die Bibel doch verlange, man solle

den Sabbat am siebten Tag der Woche einhalten, was sich für ihn sehr fanatisch anhörte. Etwa zu dieser Zeit konfrontierte ihn seine Schwägerin mit der Evolutionstheorie, als sie ihm sagte, es sei ignorant, nicht daran zu glauben. Diese Herausforderungen brachten Herrn Armstrong zu einer intensiven Studie, in der er versuchte zu beweisen, dass beide Damen Unrecht hatten.

Diese Studie lief sechs Monate lang und kam zu Schlussfolgerungen, die Herr Armstrong nicht erwartet hätte.

Hier ist, wie er es erzählte: „Das wichtigste an dieser Studie war, dass Jesus Christus durch sein geschriebenes Wort mein Bewusstsein für die grundlegendsten Wahrheiten geöffnet hatte. Ich sollte diese Wahrheiten schon in mir haben, wenn ich anfangen würde, sein Diener zu werden“ (*Good News*, April 1980).

Diese „grundlegendsten Wahrheiten“ waren das Fundament dessen, was zum nächsten prophezeiten Zeitalter von Gottes Kirche werden würde: Das Philadelphia Kirchenzeitalter, beschrieben in Offenbarung 3, Verse 7 – 13).

Während dieser Zeit enthüllte Gott Herrn Armstrong nicht nur die Wahrheit über den Sabbat und die Evolution, sondern auch viele andere überraschende Wahrheiten. „In diesem Verwandlungsprozess nahm mich Jesus in die Mangel. Er quetschte mich aus, klärte meinen Verstand und beseitigte frühere irrtümliche Ansichten, als da sind: In den Himmel kommen oder in die Hölle, die Unsterblichkeit der Seele und die falsche ‚Dreieinigkeits‘-Doktrin.“ (ebd.).

Und hier alles andere, was Gott ihm in seinem sechsmonatigem Studium vermittelte: „Ich begann zu wissen, wer und was Gott ist – was der Mensch ist und warum er existiert – die Wahrheit über Israel - was das wahre Evangelium Christi ist – das kommende Reich Gottes.“ Gott begann genau in dem Moment diese erstaunlichen Wahrheiten zu verkünden, als er Herrn Armstrong 1926 berief!

Nach dem sechsmonatigen Studium wurde Herrn Armstrong von Gott mit der Zeit immer mehr vermittelt. Trotzdem erkannte Herr Armstrong erst sehr spät in seinem Leben, dass *Gott die Prophezeiung von Matthäus 17, 11 erfüllt hatte – durch ihn.*

Wiederhergestellte Wahrheiten

In diesem Artikel in *Good News* 1980 gab Herr Armstrong eine kurze Beschreibung der neutestamentarischen Kirche Gottes. Dann beschrieb er, wie Gott ihn in der heutigen Zeit benutzt hatte: „Gottes Zeit ist gekommen! Der Moment für einen Mann, für den Johannes der Täufer so eine Art Vorläufer ist und der den Weg bereitet für das *zweite* Kommen Christi.“

Diese indirekte Bezugnahme scheint das erste Mal gewesen zu sein, dass Herr Armstrong sich selbst öffentlich als Endzeit-Elia bezeichnet. In den letzten Jahren seines Lebens kehrte er jedoch wiederholt zu diesem Standpunkt zurück und wurde wesentlich direkter und gewagter.

Nachdem er in seiner Predigt vom 17. Dezember 1983 die Prophezeiungen in Maleachi 3 und 4 sowie in Matthäus 17 besprochen hatte, begann Herr Armstrong über diese „Wiederherstellung der Wahrheit“ zu sprechen. Er verband die Wahrheiten, die er während seiner ganzen Predigerzeit gelehrt hatte, direkt mit der wichtigsten Endzeitprophezeiung.“

In den letzten 16 Minuten seiner Predigt fasste er die Wahrheiten kurz zusammen, die Gott durch ihn in Gottes Kirche wiederhergestellt hatte. Er las sie von einer Liste ab, die er vorher selbst geschrieben hatte (die, wie er sagte, keiner besonderen Ordnung folgte). Er überprüfte diese Liste auch weiterhin und erweiterte sie in späteren Mitteilungen.

Dann, am 16. Januar 1986 verstarb Herr Armstrong, nachdem er seine entscheidende, prophezeite Rolle erfüllt hatte.

Sie können in Ihrer eigenen Bibel nachlesen, dass Christus alle und jede einzelne dieser Wahrheiten lehrte.

Dieser Mann stellte alle Dinge – all die fundamentalen Doktrinen der Bibel wieder her! Und es gibt immer noch eine kleine Gruppe Menschen, die getreu dieser Wahrheiten leben und sie verkünden. Sie repräsentieren außerordentliche Erkenntnis und spirituellen Reichtum. Dazu gehört ein Verständnis des wahren Evangeliums wie verkündet von Jesus Christus über Gottes Art der Regierung, über die Natur Gottes, den Zweck des Menschen, über Gottes inspirierenden Plan für die Nicht-Christen, die Bedeutung der Einhaltung der Feiertage, über den Schlüssel zum Verständnis der biblischen Prophezeiungen, über die Wiederauferstehung und vieles andere. Das waren die Wahrheiten, die das erste Kirchenzeitalter hatte, das Jesus Christus begründete – Wahrheiten, die Gott inspirierte, um in der Bibel aufgezeichnet zu werden. Einige von ihnen kann man in den folgenden Kirchenzeitaltern weiterverfolgen, bevor sie verloren gingen. Aber Gott benutzte Herrn Armstrong, um sie *alle* wiederherzustellen.

Sie können in Ihrer eigenen Bibel nachlesen, dass Christus alle und jede einzelne dieser Wahrheiten lehrte.

Wir veröffentlichen eine Broschüre, die die Prophezeiungen Christi und diese „wiederhergestellten Wahrheiten“ erklärt. Sie hat den Titel: *A Pivotal Sign of the End Time (nur in Englisch)*. (Sie können ein Exemplar dieser Broschüre vorbestellen, wenn Sie auf diesen Link klicken.)

Die Wiederherstellung der Wahrheiten in der Kirche *erfüllte* eine Prophezeiung Jesu Christi.

Studieren Sie dieses Thema. Verstehen Sie diese überaus wichtige Endzeitprophezeiung. *Beweisen Sie zweifelsfrei*, dass wir wirklich schon in der Endzeit leben. Ein Mann wie Elia ist schon gekommen. Er hat alle Dinge für die Kirche

wiederhergestellt. Der erschreckende Tag des Herrn ist nah. Und der glorifizierte Jesus Christus ist dabei zurückzukehren! ▪